

	<div>Objekt: Temperantia-Schale</div> <div>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</div> <div>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</div> <div>Inventarnummer: WLM 9009</div>
--	---

Beschreibung

Zahlreiche evangelische Kunsthandwerker, die Frankreich aus Glaubensgründen verlassen mussten, fanden am württembergischen Hof in Mömpelgard Zuflucht und ein für ihre Kunst günstiges Klima. Der Zinngießer und Graveur François Briot schuf hier sein Hauptwerk: die Temperantia-Schale. Sie ist benannt nach der Personifikation der Mäßigung (temperantia) im Mittelfeld. Selbstbewusst hat Briot auf der Unterseite der Schale ein Medaillon mit seinem Brustbild und der Künstlersignatur SCVLPEBAT FRANCISCVS BRIOT (François Briot hat es geschnitten) angebracht. Zu der Zinnschale mit feinstem Relief gehörte eine Kanne.

Die Temperantia-Schale ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen, punziert
Maße:	D 45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1585
	wer	François Briot (1550-1616)
	wo	Montbéliard
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Figürliche Darstellung
- Gefäß
- Kunsthandwerk
- Schale (Gefäß)

Literatur

- Demiani, Hans (1897): François Briot, Caspar Enderlein und das Edelmetall. Leipzig